

Gut vorbereitet zum Arzttermin

Fünf Fragen bei Verdauungsbeschwerden. Zum Ausdrucken und Mitnehmen.

Das bringen Sie mit

- ☐ Ihr Darm-Tagebuch (14 Tage), auch unvollständig ist es hilfreich
- ☐ Liste aller Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel mit Dosierung
- ☐ Frühere Befunde, Laborwerte oder Arztbriefe
- ☐ Ihre drei wichtigsten Anliegen (siehe unten)

Meine drei wichtigsten Anliegen

1. _____
2. _____
3. _____

Fünf Fragen an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt

1	Welche Ursachen wurden bei mir bereits geprüft, und was ist noch offen? <i>So sehen Sie, ob wichtige Untersuchungen schon gemacht wurden.</i>	
2	Gibt es bei mir Alarmzeichen, auf die ich achten soll? <i>Manche Symptome brauchen schnelle Abklärung. Fragen Sie, welche das bei Ihnen sind.</i>	
3	Können meine Medikamente oder Präparate die Beschwerden beeinflussen? <i>Auch Alltägliches, etwa Schmerz- oder Eisenpräparate, kann die Verdauung verändern.</i>	
4	Soll ich vor weiteren Tests etwas an meiner Ernährung ändern oder lieber nicht? <i>Manche Tests, zum Beispiel auf Zöliakie, brauchen eine normale Ernährung.</i>	
5	Was ist der nächste Schritt, und wann soll ich mich früher melden? <i>So haben Sie einen Plan und wissen, woran Sie erkennen, dass Sie früher kommen sollten.</i>	

Rechte Spalte: Platz für die Antworten und Notizen.

Drei Tipps fürs Gespräch

- Nennen Sie Ihr wichtigstes Anliegen gleich zu Beginn.
- Fragen Sie nach, wenn etwas unklar ist. Das ist Ihr gutes Recht.
- Bitten Sie am Ende um eine kurze Zusammenfassung und den nächsten Termin.

Bitte zeitnah ärztlich abklären lassen

Blut im Stuhl · schwarzer Stuhl · ungewollter Gewichtsverlust · Fieber · starke, anhaltende Schmerzen · Beschwerden, die nachts wecken · neu aufgetretene Beschwerden in höherem Lebensalter.